
17360/J XXVII. GP

Eingelangt am 15.12.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft
betreffend **Fachkräfteverordnung 2024 – Bundesland Oberösterreich**

Die „Fachkräfteverordnung“ des zuständigen Arbeits- und Wirtschaftsministers¹ tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft. Darin werden neben 110 bundesweit festgelegten Mangelberufen auch weitere Mangelberufe für die Bundesländer Niederösterreich (6), Oberösterreich (38), Salzburg (17), Steiermark (7), Tirol (7) und Vorarlberg (15) festgelegt.

Für das Bundesland Oberösterreich werden in der Verordnung folgende zusätzliche Mangelberufe angegeben:

1. Orthopädieschuhmacher/innen
2. Oberflächenschleifer/innen
3. Techniker/innen für Landwirtschaft, Wein- u. Gartenbau
4. Fernmeldemonteur(e)innen
5. Stanzer/innen
6. Metalloberflächenveredler/innen
7. Herren- und Damenschneider/innen
8. Grafische Drucker/innen
9. Feinmechaniker/innen
10. Bühnen-, fernseh-, film- und tontechnische Sonderberufe
11. Händler/innen, Verkäufer/innen von Fahrzeugen, Bestandteilen und Zubehör
12. Korrespondent(en)innen, Bürosekretär(e)innen
13. Händler/innen und Verkäufer/innen von Textil- und Bekleidungswaren
14. Industrie-, Gewerbekaufleute, Kontorist(en)innen
15. Tierärzt(e)innen
16. Tätige Betriebsinhaber/innen, Direktor/innen, Geschäftsleiter/innen und verwandte Berufe
17. Werbefachleute
18. Wirtschaftsberater/innen
19. Isolierer/innen
20. Techniker/innen für technische Chemie

¹

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Begut/BEGUT_4AEA96C7_E604_49EB_8FBF_050164F6A8C7/BEGUT_4AEA96C7_E604_49EB_8FBF_050164F6A8C7.html

21. Maschinist(en)innen, Wärter/innen an Kraftmaschinen
22. Reise-, Fremdenverkehrsfachleute
23. Konsumentenberater/innen
24. Stenograf(en)innen, Maschinschreiber/innen
25. Kellner/innen
26. Schriftsteller/innen, Journalist(en)innen
27. Rechtskonsulent(en)innen, Jurist(en)innen
28. Chemielaborant(en)innen, Stoffprüfer/innen (Chemie)
29. Drogist(en)innen
30. Papier-, Pappenmacher/innen
31. Gärtner/innen
32. Schilder-, Schriftenmaler/innen
33. Tapezierer/innen, Polster(er)innen
34. Händler/innen und Verkäufer/innen von Schuhen
35. Wissenschaftler/innen
36. Lehrer/innen anderer Art (ohne Turn-, Sportlehrer/innen)
37. Händler/innen und Verkäufer/innen von Lebens- und Genussmitteln
38. Diplomingenieur(e)innen für Architektur, Mag. der Architektur

In diesem Zusammenhang richten die Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch und Peter Wurm an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft nachstehende

Anfrage

1. Wie hat sich die bundesweite Arbeitslosigkeit in den im § 1 der Fachkräfteverordnung für das Jahr 2024 für Oberösterreich als Mangelberufe aufgelisteten Berufsgruppen seit dem 1.1.2020 bis zum 31.12.2023 aufgeschlüsselt nach Monaten entwickelt?
 - a. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf österreichischen Staatsbürger (getrennt nach Frauen und Männern) dar?
 - b. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit anderer EU-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?
 - c. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Drittstaaten-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?
 - d. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Status Asylberechtigter oder subsidiär Schutzberechtigter (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?
2. Wie hat sich bundesweit die Zahl der offenen Stellen in den im § 1 der Fachkräfteverordnung für das Jahr 2024 für Oberösterreich als Mangelberufe aufgelisteten Berufsgruppen seit dem 1.1.2020 bis zum 31.12.2023 aufgeschlüsselt nach Monaten entwickelt?
 - a. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf österreichischen Staatsbürger (getrennt nach Frauen und Männern) dar?
 - b. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit anderer EU-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?

- c. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Drittstaaten-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?
 - d. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Status Asylberechtigter oder subsidiär Schutzberechtigter (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?
- 3. Wie hat sich die Arbeitslosigkeit im Bundesland Oberösterreich in den im § 1 der Fachkräfteverordnung für das Jahr 2024 für Oberösterreich als Mangelberufe aufgelisteten Berufsgruppen seit dem 1.1.2020 bis zum 31.12.2023 aufgeschlüsselt nach Monaten entwickelt?
 - a. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf österreichischen Staatsbürger (getrennt nach Frauen und Männern) dar?
 - b. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit anderer EU-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?
 - c. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Drittstaaten-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?
 - d. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Status Asylberechtigter oder subsidiär Schutzberechtigter (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?
- 4. Wie hat sich Zahl der offenen Stellen im Bundesland Oberösterreich in den im § 1 der Fachkräfteverordnung für das Jahr 2024 für Oberösterreich als Mangelberufe aufgelisteten Berufsgruppen seit dem 1.1.2020 bis zum 31.12.2023 aufgeschlüsselt nach Monaten entwickelt?
 - a. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf österreichischen Staatsbürger (getrennt nach Frauen und Männern) dar?
 - b. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit anderer EU-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?
 - c. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Drittstaaten-Staatsbürgerschaft (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?
 - d. Wie stellt sich diese Entwicklung bezogen auf Staatsbürger mit Status Asylberechtigter oder subsidiär Schutzberechtigter (getrennt nach Frauen und Männern sowie jeweilige Staatsbürgerschaft) dar?